



Inhalt

Kurse im Überblick	Seiten	2 - 3
Friedenssticken	Seite	3
Webkurse	Seiten	4 - 13
Modulare Webausbildung	Seiten	14 - 15
Strickkurse	Seiten	16 - 19
Klöppelkurse	Seiten	20 - 22
Stick- & Knüpfkurse	Seite	23
Kursleiter:innen	Seiten	24 - 26
Anmeldeformular	Seiten	27 - 28
Kursreglement	Seite	29

Kurse im Überblick

Datum	Kurs	Kurs-Nr.	Seite
1x im Monat	Textilkunst: Sticken	1/24	23
2x im Monat	Offene Klöppelwerkstatt	2/24	20
1x im Monat	Hohgant Kurse	3/24	19
26 28.1.	Barjac Ombré	4/24	21
6 10.2.	Bindungslehre I (W2)	5/24	4
12 16.2.	Bindungslehre I (W2)	6/24	4
19 23.2.	Maximales Weben (W7)	7/24	4
29.2 2.3.	Klöppeln im Wandel der Zeit	8/24	21
13 16.3.	Stricken mit der Strickmaschine	9/24	16
18 21.3.	Musterentwurf fürs Maschinenstricken	10/24	16
23 24.3.	Schnupperkurs Weben	11/24	5
9 19.4.	Grundkurs Weben für Anfänger:innen (W1)	12/24	5
25 27.4.	Klöppeln: Intensivkurs für Fortgeschrittene	13/24	21
29.4 - 3.5.	Beduinenmuster des Omans	14/24	5
4.5.	Raglan - von oben gestrickt	15/24	16
10 12.5.	Brettchenweben für Fortgeschrittene	16/24	6
13 17.5.	Bindungslehre II (W3)	17/24	6

21 25.5.	Schwerpunkt Leinen II	18/24	6
27 31.5.	Entwerfen und Gestalten für das Weben (W4)	19/24	6
1.6.	Raglan - von oben gestrickt	20/24	16
10 14.6.	Doppelgewebe II	21/24	7
17.6.	Tipps fürs Kette schären	22/24	7
18.6.	Websoftware WeavePoint für Anfänger:innen	23/24	8
19.6.	Nadelbinden	24/24	23
8 12.7.	Leinwandbindung - "immer wieder neu"	25/24	8
25 27.7.	Brettchenweben Grundkurs	26/24	8
29.7 2.8.	Spezielles mit 4 - 6 Schäften	27/24	9
5 9.8.	Bindungslehre III (W5)	28/24	9
12 16.8.	Tipps und Tricks beim Weben I	29/24	9
17.8.	Dominostricken & Patch- workstricken	30/24	17
19 23.8.	Kuvikas II	31/24	10
24.8.	Websoftware WeavePoint für Fortgeschrittene	32/24	10
26 30.8.	Dräll - Eine kleine Schwedenreise am Webstuhl	33/24	10

31.8.	Brioche - gestrickt und nicht gebacken!	34/24	17
3 7.9.	Lace Weben	35/24	11
12 14.9.	Klöppeln im Wandel der Zeit	36/24	22
21.9.	Shadow Knitting & Double Knitting	37/24	17
23 27.9.	Materialkunde (W8)	38/24	11
8 18.10.	Grundkurs Weben für Anfänger:innen (W1)	39/24	11
19.10.	Fair Isle, Norwegerstricken und Jacquard	40/24	18
28.10 1.11	Tipps aus der Praxis (W9)	41/24	12
2.11.	Stricktechniken aus dem Baltikum	42/24	18
7 9.11.	Klöppeln: Intensivkurs für Fortgeschrittene	43/24	22
11 15.11.	Farberfahrungen im Webstuhl (W6)	44/24	12
16.11.	Noch mehr Brioche	45/24	18
23 27.11. & 28 30.11.	Doppelgewebe mit Variationen	46/24 47/24	12
Datum noch nicht bekannt.	Weben wie in Westafrika	48/24	13

Friedenssticken

Friedenssticktag

9. Mai 2024

Weitere Events werden jeweils auf unserer Webseite unter www.zsag.ch/events und Ausstellungen auf der Webseite von Kulturort Garnlager www.kulturortgarnlager.org angekündigt.

Folgen Sie uns ebenfalls auf useren Social Media Kanälen (a) (f) um auf dem neusten Stand zu bleiben!

Webkurse

6 - 10 Februar

5/24 Bindungslehre I (W2) -Zusatzkurs

Maikki Karisto

Bereits ausgebucht - Anmeldung für Warteliste möglich (Achtung: Dieser Kurs findet von Dienstag - Samstag statt.)

12. - 16. Februar

6/24 Bindungslehre I (W2) Maikki Karisto

Sie beginnen in der Theorie ganz am Anfang der Bindungslehre mit einer Einführung ins Patronenlesen, damit alle Teilnehmer:innen die gleiche Grundlage haben. Anschliessend gehen Sie zu den Bindungen über. In diesem Kurs werden die Grundbindungen behandelt: Leinenbindung, Köper- und Atlasbindung mit den wichtigsten Ableitungen wie ungemusterter Kett- und Schussrips, Panama, Gitterbindung, Spitz- und Kreuzköper, gebrochener Köper. Sie setzen die Theorie am Webstuhl in die Praxis um und weben. Musterstücke.

19. - 23. Februar

7/24 Maximales Weben (W7) Maikki Karisto

Bereits ausgebucht - Anmeldung für Warteliste möglich



Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-

Kursdauer: 5 Tage

23. - 24. März

11/24 Schnupperkurs Weben Claudia Taenzler

Dieser Kurs richtet sich an alle, die immer schon mal gerne das Weben ausprobieren und herausfinden wollten. wie ein Gewebe entsteht. Auf eingerichteten Webstühlen können Sie testen, wie Ihnen das Weben am Webstuhl gefällt. Ausserdem richten Sie gemeinsam einen Webstuhl ein und sehen so, was das Weben alles beinhaltet. Die Ketten werden aus Cotonlin sein. ein Material das sich sehr gut für Küchenhandtücher eignet. Farbwünsche bzw. Farbkombinationen können bei der Anmeldung geäussert werden, wir versuchen, möglichst viele zu berücksichtigen. Freuen Sie sich also auf Ihr erstes Date mit dem Webstuhl! Max. 5 Teilnehmer:innen.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 330.-Kursdauer: 2 Tage 9. - 19. April

12/24 Grundkurs Weben für Anfänger:innen (W1)

Claudia Taenzler

Dieser Kurs gibt Ihnen eine sichere Grundlage für ein späteres selbständiges Arbeiten am Webstuhl, Sie erlernen das Berechnen. Schären und Aufziehen einer Kette sowie das Finrichten des Webstuhles. Sie erhalten eine Einführung in die Bindungslehre, sodass Sie die in den Büchern aufgezeichneten Patronen verstehen können. In der ersten Kurswoche weben Sie verschiedene Musterstücke, in der zweiten Woche entwerfen und weben Sie ein eigenes Webstück. An einem Nachmittag findet eine Einführung in die Farbwahrnehmung statt, geleitet von Lucrezia Florin. (Achtung: Die erste Kurswoche findet von Dienstag - Samstag statt.)

Kursgeld: Fr. 1440.-Inkl. Material für Musterketten Kursdauer: 10 Tage 29. April - 3. Mai 14/24 Beduinenmuster des Omans

Mirja Wark

In der gesamten arabischen Welt wird eine bestimmte Mustertechnik verwendet, so auch bei den Beduinen in Oman, Wir sehen dies z.B. bei Teppichen, Bändern und Zelt-Raumteilern. Das Geheimnis dieser Gewebe liegt in der Kette. Helle und dunkle Fäden. wechseln sich ab. Die Muster werden im Musterteil eingelesen. Während die Araber diese Arbeit mühsam auf einem einfachen Webgerät ausführen, können wir uns die Arbeit erleichtern, indem wir die Kette auf einem modernen Webstuhl einrichten. In dieser Woche werden wir ein Stück mit dieser Mustertechnik weben und auch die spezifischen Ausarbeitungen durchführen.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-

Kursdauer: 5 Tage

10. - 12. Mai

16/24 Brettchenweben für Fortgeschrittene - Snartemo Band Maikki Karisto

Dieser Kurs richtet sich an fortgeschrittene Brettchenweber:innen. Das Thema ist ein noch wenig bekanntes Fundstück aus Snartemo, Norwegen, Das ca. 6x12cm grosse Fragment eines Gewebes aus der Zeit der Völkerwanderungszeit wurde im Grab II in Snartemo gefunden und zeigt ein Tiermotiv. Kursleiterin Maikki Karisto hat mitgeholfen. diese hochkomplizierte und einzigartiae Technik zu rekonstruieren und wieder zu beleben. Im Kurs beginnen Sie mit einem Übungsband zum Erlernen der anspruchsvollen Technik. Danach wagen Sie sich ans Weben des Tiermotivs. Wer bereits 2023 die Technik erlernt hat, kann direkt das ganze Band in Angriff nehmen.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 375.-Kursdauer: 3 Tage 13. - 17. Mai

17/24 Bindungslehre II (W3) Maikki Karisto

Aufbauend auf dem Kurs Bindungslehre I nehmen Sie weitere Bindungen ins Visier: Köpervariationen wie Wellenköper, Rosengang, Waffelbindung. Sie lernen auch zusammengesetzte Bindungen kennen, wie Kett- und Schussköper oder die Kombination von Leinenbindung und Panama, etc. In der Köperbindung sind auch verschiedene Farbeffekte möglich. Erfahren Sie, wie man die Bindungen verändern kann, um eigene (Fantasie-) Bindungen zu entwerfen. Sie lernen die Theorie kennen und weben Musterstücke.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-Kursdauer: 5 Tage 21. - 25. Mai

18/24 Schwerpunkt Leinen II Maikki Karisto

Bereits ausgebucht - Anmeldung für Warteliste möglich (Achtung: Dieser Kurs findet von Dienstag - Samstag statt.)

27. - 31. Mai

19/24 Entwerfen & Gestalten für das Weben (W4)

Maikki Karisto

Bereits ausgebucht - Anmeldung für Warteliste möglich



18. Juni

23/24 Websoftware WeavePoint für Anfänger:innen

Maikki Karisto

Ein Webprogramm erspart einem das mühsame und zeitraubende Patronenzeichnen von Hand. Ausserdem lassen sich Stoffe simulieren und die Farben innert kürzester Zeit auswechseln. Lernen Sie die Vorteile und die wichtigsten Funktionen des Webprogrammes WeavePoint kennen und entwerfen Sie Ihre eigenen Muster.

Bitte bringen Sie einen Laptop, vorzugsweise mit Windows Betriebssystem, mit. Falls Sie nur einen Mac oder gar keinen Laptop mitbringen können, vermerken Sie das bitte bei der Anmeldung.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 180.-Kursdauer: 1 Tag 8. - 12. Juli

25/24 Leinwandbindung - "immer wieder neu"

Claudia Taenzler

Die Leinwandbindung zeigt viele und sehr unterschiedliche Facetten und es gibt immer wieder etwas Neues zu entdecken und zu "erweben". Der Kurs befasst sich diesmal mit Farbverflechtungen, unterschiedlichen Materialien und Stärken, Transparentgeweben, Ripsgeweben, Karos und Streifen und vieles mehr – alles in Leinwandbindung. Die Anzahl der Schäfte reicht von zwei Schäften bis hin zu acht Schäften.

Der Kurs richtet sich an Anfänger:innen und Fortgeschrittene und auch an diejenigen, die schon Kurse zum Thema "Leinwandbindung" besucht haben, halt – "alles immer wieder neu" und immer wieder interessant.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-Kursdauer: 5 Tage 25. - 27. Juli

26/24 Brettchenweben Grundkurs

Maikki Karisto

Brettchenweben ist eine jahrhundertealte Webtechnik. In diesem Kurs erlernen Sie die Grundlagen, wie die Handhabung der Kette und Brettchen, sowie die einfache Schnurbindung und das Weben. Sie weben Bänder in unterschiedlichen Dicken und sogar gewebte Kordeln (Rundweben). Brettchenweben auf dem Inkle Loom ist ebenfalls möglich. Auch das Lesen der Muster ist ein wichtiges Thema und Sie beginnen bereits, eigene Muster zu entwerfen. Dieser Kurs ist ideal, wenn Sie Einsteiger:in sind oder bereits etwas Erfahrung mitbringen.

Bitte einen eigenen Gürtel mitnehmen.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 375.-Kursdauer: 3 Tag



19. - 23. August

31/24 Kuvikas II

In diesem fortgeschrittenen Kurs zum Thema Kuvikas-Bindung werden erlernte Grundlagen der Bindung aufgefrischt und daraufhin eigene Muster entworfen. Als Inspiration dienen historische Muster aus aller Welt. Es wird mit verschiedenen Materialien und Techniken wie gleichzeitiges Treten zweier Tritte experimentiert. Sie arbeiten mit Hohlkuvikas (Beiderwand & Lampas). Kuvikas mit Grundbindung (mehr als 2 Musterschüsse pro Schusseinheit), sowie mit Kuvikas ohne Grundbindung (Taqueté und Samitum). Ein spannendes Gebiet ist auch Kuvikas in Kettrichtung und das Einlesen von Kuvikas für ganz freie Musterung.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-Kursdauer: 5 Tage

24. August

32/24 Websoftware WeavePoint für Fortgeschrittene

Maikki Karisto

Wer den Einführungskurs besucht hat oder bereits etwas eigene Erfahrung mit der Websoftware WeavePoint gesammelt hat, kann hier seine Kenntnisse auffrischen und vertiefen. Es werden die folgenden Punkte behandelt: Eine eigene Farbpalette entwerfen, arbeiten mit Farbkombinationen, zusammensetzen von Bindungen und Partien, Doppelgewebe und Samples.

Bitte bringen Sie einen Laptop, vorzugsweise mit Windows Betriebssystem, mit. Falls Sie nur einen Mac oder gar keinen Laptop mitbringen können, vermerken Sie das bitte bei der Anmeldung.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 180.-Kursdauer: 1 Tag

26. - 30. August **33/24 Dräll - Eine kleine**

Schwedenreise am Webstuhl Monica Hallén

In Schweden versuchte man, auf dem 4-schäftigen Webstuhl die "echten" Drällgewebe, welche 10 oder mehr Schäfte benötigen, zu imitieren, So entstanden die nordischen Partiengewebe, die oft nach den schwedischen Landschaften benannt sind, wie z.B. Daldräll und Jämtlandsdräll Viele Regionen haben ihre ganz eigene Drällvariante, mit eigenen, typischen Motiven. Interessant sind auch die verschiedenen Qualitäten, welche dabei entstehen: mal grob, mal fein, meist in Baumwolle und Leinen, für ganz verschiedene Verwendungszwecke. Lernen Sie diese traditionellen, schwedischen Gewebe kennen und erfinden Sie eigene, moderne Motive.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-Kursdauer: 5 Tage

3. - 7. September

35/24 Lace Weben

Claudia Taenzler

Mithilfe verschiedener Bindungen wie Huck Lace, Atwater Bronson Lace, Swedish Lace oder Scheindreher- und Dreherbindungen sowie Gerstenkorn und mit eingelesenen Mustern wie auch mit Hohlsaum oder speziellen Borten entstehen ganz besondere Gewebe mit interessanter Struktur und einem einzigartigen Aussehen. Garne von fein bis grob können dafür eingesetzt werden. In diesem Kurs weben Sie Musterstücke dieser spitzenähnlichen Gewebe für eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten, z.B. für feine, delikate Textilien, Tischläufer, Schals, Gardinen oder Stoffe für Bekleidung.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-Kursdauer: 5 Tage 23. - 27. September

38/24 Materialkunde (W8)

Claudia Taenzler

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit Materialien zum Weben und deren Einfluss auf das Gewebe. Sie erhalten eine Einführung in die Materialkunde mit Fokus auf die unterschiedlichen Fasertypen, deren Gewinnung und Herstellung. Danach betrachten wir die Eigenschaften der unterschiedlichen textilen Fasern und Sie erfahren. welches Material sich für welchen Verwendungszweck besonders aut eignet. Auch der Einfluss der Endbehandlung und die Pflege von textilen Geweben wird thematisiert. Unterstützt wird die Theorie durch das Weben von Probestücken in unterschiedlichen Materialien. Die Probestücke werden geteilt, so dass man unbehandelte und endbehandelte Gewebestücke erhält.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-Kursdauer: 5 Tage 8. - 18. Oktober

39/24 Grundkurs Weben für Anfänger:innen (W1)

Maikki Karisto

Dieser Kurs gibt Ihnen eine sichere Grundlage für ein späteres selbständiges Arbeiten am Webstuhl. Sie erlernen das Berechnen, Schären und Aufziehen einer Kette sowie das Einrichten des Webstuhles, Einführung in die Bindungslehre, so dass Sie die in den Büchern aufgezeichneten Patronen verstehen können. In der ersten Kurswoche weben Sie verschiedene Musterstücke, in der zweiten Woche entwerfen und weben Sie ein eigenes Webstück. An einem Nachmittag findet eine Einführung in die Farbwahrnehmung statt, geleitet von Lucrezia Florin. (Achtung: Die erste Kurswoche findet von Dienstag - Samstag statt.)

Kursgeld inkl. Material: Fr. 1440.-Kursdauer: 10 Tage

28. Oktober - 1. November

41/24 Tipps aus der Praxis (W9) Maikki Karisto

Es gilt, Erfahrungen zu sammeln zu den zwei Themenkreisen Materialmix und Randlösungen. Wie verhalten sich verschiedene Materialien in einem Gewebe und in einer Kette? Wie kann man Materialien vorteilhaft mischen? Wie gestaltet man Webkanten? Welche Webkante passt zu welcher Bindung? Dabei fliesst auch viel Wissenswertes über Warenkunde ein, also welche Materialien eignen sich für welche Zwecke, etc.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 820.-Kursdauer: 5 Tage 11. - 15. November

44/24 Farberfahrungen im Webstuhl (W6)

Brigit Berger

Zwölf eingerichtete Webstühle stehen bereit, in Regenbogenfarben, Grauschattierungen und Komplementärfarben. In verschiedenen Bindungen und Materialien weben Sie nun alle möglichen - und wichtig! - auch die unmöglichen Farben ein. Sie erhalten Anregungen und Tipps für den Einsatz von Farbe im Gewebe. Es geht darum, Neues zu erleben und Bekanntes zu vertiefen. Daneben erfahren Sie Interessantes über die Hintergründe und die psychologische Wirkung der Farben. Eine farbenfrohe Woche für Experimentierfreudige!

Kursgeld inkl. Material: Fr. 1020.-Kursdauer: 5 Tage 23. - 27. November

46/24 Doppelgewebe mit Variationen

Winnie Poulsen

Bereits ausgebucht - Anmeldung für Warteliste möglich



Bereits ausgebucht - Anmeldung für Warteliste möglich



Flying8 Webkurs auf Gut Müssen

Flying8 Webtage beflügeln Dein Weben. Flying8 weaving days will lift up your weaving abilities.

20. Mai 2024 - 25. Mai 2024

Kursort: Alter Kornspeicher, Gut Müssen, Müssen, 23827 Krems II, Deutschland

Kursleitung: Andreas Möller

Sechs Tage lang alles rund um den Flying8 Webstuhl lernen, verstehen und anwenden. Wer möchte kann sich auch ganz auf den TMB-50 Webstuhl konzentrieren

Was lerne ich in einem 6-tägigen Flying8 Webkurs? Dieser Kurs bringt Sie auf den richtigen Weg, das Weben praktisch und theoretisch zu verstehen. Vom Faden zum Stoff werden alle Handgriffe gelehrt, gelernt und mehrfach vollzogen. Sie bereiten Ketten mit dem Flying8 Liftsystem vor, bringen sie mit dem "Besten-Freund" auf. Sie lernen Spulen zu bauen und den Schussfaden richtig darauf zu spulen. Musterbildung wird erst theoretisch durchgenommen und dann praktisch im Flying8 Webstuhl bzw. TMB-50 Webstuhl angewendet. Sie werden Proben und Produkte weben. Haben Sie schon Erfahrung? Dann können weiterführende Inhalte auch vorher abgesprochen werden. Ziel ist es, dass Sie Ihre neuen Fertigkeiten und Kenntnisse nach dem Kurs sicher anwenden können

www.weberei-hamburg.com/kurse

Modulare Webausbildung

Diese Webausbildung bietet sich allen an, die aus beruflichen Gründen oder aus Interesse ein fundiertes Grundwissen im Weben erwerben möchten.

Die Gewebegestaltung ist ein so spannendes und weitläufiges Gebiet, dass eine jahrelange Vollzeit-Ausbildung ohne Langeweile zu absolvieren wäre! Aber nicht alle können sich die Zeit nehmen für eine so umfassende Ausbildung.

Wir haben deshalb ein "Kurzausbildungsprogramm" zusammengestellt, welches in neun Modulen die wichtigsten und grundsätzlichsten Kenntnisse vermitteln soll:

- · Sicherheit im Umgang mit dem Webstuhl und im praktischen Weben
- · Problemloses Umsetzen und Abändern von Patronen aus Büchern
- · Erarbeiten von eigenen, einfachen Patronen
- · Entwickeln des Farbsinnes und der Entwurfstechnik

Die Ausbildung soll die Absolvent:innen befähigen, qualitativ gute Gewebe in einem ansprechenden Design herzustellen.



Die Webausbildung ist so aufgebaut, dass man die verschiedenen Module individuell besuchen kann. Soweit möglich werden die Daten in Absprache mit den Teilnehmer:innen festgelegt. Zur Ausbildung gehören die folgenden Module:

W1: Grundkurs (10 Tage) W5: Bindungslehre III (5 Tage)

W2: Bindungslehre I (5 Tage) W6: Farberfahrungen im Webstuhl (5 Tage)

W3: Bindungslehre II (5 Tage) W7: Maximales Weben (5 Tage) W4: Entwerfen und Gestalten W8: Materialkunde (5 Tage)

für das Weben (5 Tage) W9: Tipps aus der Praxis (5 Tage)

Da handwerkliches Können immer auch eine gewisse Übung erfordert, sind Hausaufgaben ein Muss.

Die Module der Webausbildung sind im vorliegenden Kursprogramm entsprechend markiert mit (W1), (W2), (W3), etc. Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.zsag.ch unter der Rubrik "Kurse" oder verlangen Sie bei uns das separate Programm zur Webausbildung.

Nach Absolvierung der Ausbildung erhalten Sie ein Diplom von Zürcher Stalder AG, welches aber nicht mit dem eidgenössichen Fähigkeitsausweis zu verwechseln ist. Das Diplom wird aber von der IGW (Interessengemeinschaft Weben) als Praxis-Nachweis angerechnet, falls jemand den eidgenössischen Fähigkeitsausweis absolvieren möchte.

Strickkurse

13. - 16. März

9/24 Stricken mit der Strickmaschine

Veronika Persché

In diesem Kurs erlernen Sie die Grundlagen im Umgang mit der Strickmaschine. Lernen Sie die genaue Funktionsweise der Strickmaschine kennen, experimentieren Sie mit unterschiedlichen Strickgarnen und erleben Sie, wie schnell und einfach eine Strickarbeit mit der Strickmaschine umgesetzt werden kann. Für diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse nötig.

Falls Sie eine eigene Strickmaschine besitzen bringen Sie diese bitte mit. Wenn Sie keine Strickmaschine mitbringen können, vermerken Sie das bitte bei der Anmeldung. (Max. 8 Teilnehmer:innen)

Kursgeld inkl. Material: Fr. 665.-Kursdauer: 4 Tag 18. - 21. März

10/24 Musterentwurf fürs Maschinenstricken

Veronika Persché

Ob beliebte Norweger- und Lochmuster, Fangpatent oder Doppelbett-Jacquard, in diesem Kurs für fortgeschrittene Maschinenstricker:innen wird's abwechslungsreich. Wir widmen uns dem Entwurf eigener Muster und erlernen verschiedene Mustertechniken Nach gemeinsamer Analyse mitgebrachter Musterstücke bearbeiten wir eigene oder vorhandene Motive, erstellen Lochkarten und Strickdateien mit der Software, DesignaKnit'. Für Fortgeschrittene mit eigener Strickmaschine der Marken Brother, Silver Reed und Empisal, Voraussetzungen: Sicherheit im selbstständigen Umgang mit der Maschine, Übung im Maschinenstricken. (Max. 8 Teilnehmer:innen)

Kursgeld inkl. Material: Fr. 665.-Kursdauer: 4 Tag 4. Mai

15/24 Raglan - von oben gestrickt Rosmarie Badertscher

Siehe Kursberschreibung Kurs-Nr. 20/24

1. Juni

20/24 Raglan - von oben gestrickt Rosmarie Badertscher

Wer gerne drauflos strickt ohne lange zu planen, ist gut beraten, den Pulli/ die Jacke von oben zu beginnen, mit Raglan, also schräg angestrickten Ärmeln! Trotz allem Draufgängertum sind einige Grundkenntnisse über das gute Gelingen eines Raglans sowie einige Tipps über das Vorgehen beim Kopfüber-Stricken sehr hilfreich. Erfahren Sie hier, wie gekonntes Drauflosstricken geht...

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-Kursdauer: 1 Tag

17. August

30/24 Dominostricken & Patchworkstricken

Rosmarie Badertscher

Diese beiden Techniken sind verwandt, unterscheiden sich aber im Design: Beim Dominostricken (nach Vivian Höxbro) werden Quadrate in meist harmonischen Farbfolgen gestrickt, beim Patchworkstricken (nach Horst Schulz) kann es verschiedene Formen geben. Lernen Sie die Technik des Anstrickens und Zusammenstrickens und die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten kennen.

31. August

34/24 Brioche - gestrickt und nicht gebacken!

Rosmarie Badertscher

Zweifarbiges Patent, verzopftes Patent, Rundpatent (uni oder mehrfarbig), Web- und Netzpatent... - so vielseitig sind die Patentmuster! Man kennt sie auch unter dem appetitlichen Namen "Brioche-Stricken". Die Patent-Technik verleiht dem Gestrickten Volumen und Elastizität, macht es weich und bringt schönes Material voll zur Geltung. Sie ist ideal für Schals, Pullis, Accessoires - eine patente Sache und hier erhalten Sie viele Ideen dazu!

21. September

37/24 Shadow Knitting & Double Knitting

Rosmarie Badertscher

"Schattenstricken" (auch Illusionsstricken genannt) ist sehr raffiniert und technisch einfach auszuführen, wenn man den Trick mal raus hat. Beim Double Knitting (oder Doubleface Stricken) entsteht ein Strickstück mit zwei "guten" Seiten. Diese Technik hingegen ist eine Herausforderung für Finger und Kopf...!

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-Kursdauer: 1 Tag Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-Kursdauer: 1 Tag Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-Kursdauer: 1 Tag

19. Oktober

40/24 Fair Isle, Norwegerstricken und Jacquard

Rosmarie Badertscher

Die eigentlich ähnlichen Techniken unterscheiden sich in Details wie der Anzahl Farben pro Reihe, in den Motiven, im Umgang mit Spannfäden und nicht zuletzt auch bei der Verarbeitung und Strickreihenfolge. Lernen Sie die verschiedenen Nuancen kennen und verarbeiten Sie das Gestrickte wie die Norweger: Durch Abnähen und beherztes Aufschneiden des Gestrickten - das braucht Mut und Können! So entstehen die bekannten, schönen Norwegerjacken!

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-Kursdauer: 1 Tag

2. November

42/24 Stricktechniken aus dem Baltikum

Rosmarie Badertscher

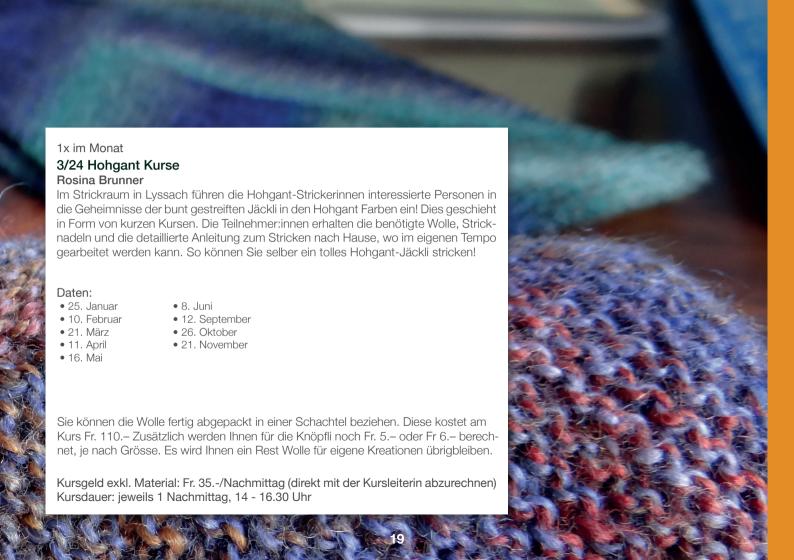
Im kühlen Klima der baltischen Staaten hat das Stricken eine grosse Tradition. Gerade Estland bietet, mit über 2200 Inseln, auf denen sich unterschiedliche Stricktechniken und -motive mit jeweils ganz eigener Ausprägung entwickelt haben, eine grosse Vielfalt. Lernen Sie verschiedene Zopfanschläge aus Lettland und Estland kennen, schöne Handschuhmotive aus Lettland, zweifarbiges Stricken aus Litauen, luftige Schals aus Haapsalu, Vitsad, Pakud und Täpid - Borten, Block- und Punktmuster von der Insel Kihnu. Eine spannende Reise in neue Strickgegenden!

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-Kursdauer: 1 Tag

16. November45/24 Noch mehr BriocheRosmarie Badertscher

Wer die Designerin Nancy Marchant kennt, weiss wie vielfältig das Brioche-Stricken ist! Idealerweise haben Sie schon den Kurs "Brioche - gestrickt und nicht gebacken" besucht oder haben sonst gute Vorkenntnisse. Nun können Sie diese ausbauen und sich vertieft mit dem Muster auseinandersetzen und die Brioche-Strickschrift verstehen und umsetzen lernen. Ausserdem üben Sie die Zu- und Abnahmen im ein- oder zweifarbigen Brioche und haben vielleicht auch Lust ein eigenes Brioche-Muster zu entwerfen? Auch wichtige Details für ein schönes Endresultat kommen zur Sprache wie z.B. schöne Anschläge und gelungene Randmaschen, die zum Motiv passen.

Kursgeld inkl. Material: Fr. 95.-Kursdauer: 1 Tag



Klöppelkurse

Mittwochs. 2x im Monat

2/24 Offene Klöppelwerkstatt

Agnes Wahrenberger

Dies ist die Gelegenheit für Sie, das Klöppeln von Grund auf zu erlernen oder bereits vorhandene Kenntnisse zu vertiefen. Sind Sie, als Fortgeschrittene:r, interessiert, ein altes Kunsthandwerk ganz neu zu entdecken oder möchten Sie Pläne für ein neues Projekt umsetzen? Unterstützung finden Sie auch für zeitgemässe Spitze, eigene Entwürfe sowie den "Finish" von Werken. In der Klöppelwerkstatt steht Ihnen eine erfahrene Klöppelkursleiterin zur Seite, zeigt auf Wunsch neue Techniken und gibt gute Tipps zur Verarbeitung von neuen Materialien. Dank der kleinen Kursgruppe werden alle Teilnehmer:innen individuell gefördert. Die Durchmischung der Gruppe bietet routinierten Klöppler:innen die Möglichkeit, mittels Seitenblicken Grundlagen zu repetieren. Im Gegenzug können sich Anfänger:innen von den Arbeiten der Fortgeschrittenen inspirieren lassen. Die offene Klöppelwerkstatt bietet sich auch an, wenn Sie nach einem Grundkurs Ihre Kenntnisse festigen und vertiefen möchten.

Daten:

- Januar: 10./24.
- April: 3./17.
- Mai: 8./22. Februar: 7./21.
- März: 6./20.
- Juni: 5./19.
- Juli: 3./17. August: 14./28.
- September: 4./18.
- Oktober: 2./16.
- November: 6./20.
- Dezember: 11.

Kursqeld pro Nachmittag: Fr. 30.- (direkt mit der Kursleiterin abzurechnen)

Kursdauer: 1 Nachmittag, 14 - 17 Uhr

26. - 28. Januar

4/24 Barjac Ombré

Bereits ausgebucht - Anmeldung für Warteliste möglich



29. Februar - 2. März

8/24 Klöppeln im Wandel der Zeit Agnes Wahrenberger

Grundkurs für Anfänger:innen und Wiedereinsteiger:innen in das alte Kunsthandwerk des Klöppelns mit seinen Innovationsmöglichkeiten. Erlernen der notwendigen Grundlagen anhand kleiner Stücke. Dank der kleinen Kursgruppe werden alle Teilnehmer:innen individuell in ihren Lernschritten unterstützt.

Das im Grundkurs Erlernte kann in der "Offenen Klöppelwerkstatt", die jeweils am Mittwoch Nachmittag zwei Mal pro Monat stattfindet, vertieft werden.

Kursgeld exkl. Material: Fr. 220.-Kursdauer: 3 Tage

25. - 27. April

13/24 Klöppeln: Intensivkurs für Fortgeschrittene

Agnes Wahrenberger

Wartet bei Ihnen eine Arbeit auf den Funken Inspiration für die Vollendung? Reizt eine neue Technik? Ein neues Projekt? Ob traditionell oder zeitgemäss, hier finden Sie Unterstützung für all Ihre Anliegen. Ein vorbereitendes Gespräch ermöglicht, dass jede:r Kursteilnehmer:in entsprechend ihrem Wissensstand am ersten Kurstag effizient und gezielt mit der Arbeit starten kann.

Vorbereitungsgespräch: Individuell, nach Absprache.

Bei Bedarf kann weiterführend die "Offene Klöppelwerkstatt" besucht werden.

Kursgeld exkl. Material: Fr. 330.-Kursdauer: 3 Tage



36/24 Klöppeln im Wandel der Zeit Agnes Wahrenberger

Grundkurs für Anfänger:innen und Wiedereinsteiger:innen in das alte Kunsthandwerk des Klöppelns mit seinen Innovationsmöglichkeiten. Erlernen der notwendigen Grundlagen anhand kleiner Stücke. Dank der kleinen Kursgruppe werden alle Teilnehmer:innen individuell in ihren Lernschritten unterstützt.

Das im Grundkurs Erlernte kann in der "Offenen Klöppelwerkstatt", die jeweils am Mittwoch Nachmittag zwei Mal pro Monat stattfindet, vertieft werden.

Kursgeld exkl. Material: Fr. 220.-Kursdauer: 3 Tage

7. - 9. November

43/24 Klöppeln: Intensivkurs für Fortgeschrittene

Agnes Wahrenberger

Wartet bei Ihnen eine Arbeit auf den Funken Inspiration für die Vollendung? Reizt eine neue Technik? Ein neues Projekt? Ob traditionell oder zeitgemäss, hier finden Sie Unterstützung für all Ihre Anliegen. Ein vorbereitendes Gespräch ermöglicht, dass jede:r Kursteilnehmer:in entsprechend ihrem Wissensstand am ersten Kurstag effizient und gezielt mit der Arbeit starten kann.

Vorbereitungsgespräch: Individuell, nach Absprache.

Bei Bedarf kann weiterführend die "Offene Klöppelwerkstatt" besucht werden.

Kursgeld exkl. Material: Fr. 330.-Kursdauer: 3 Tage

Stick- & Knüpfkurse

Montags, 1x im Monat

1/24 Textilkunst: Sticken

Adelinde Lutzia

Einmal im Monat trifft sich die Stickgruppe zum gemeinsamen, freien Sticken. Die Kursleiterin stellt periodisch Aufgaben, hilft bei der Realisierung von Projekten und bringt neue Ideen in die Gruppe. Neulinge sind herzlich willkommen zu einem Schnuppersticken an einem der aufgeführten Kursdaten. (Anmeldung erwünscht)

Daten:

- 8. Januar
- 5. Februar
- 4. März8. April
- 6. Mai

- 3. Juni
- 2. September
- 7. Oktober
- 4. November
- 2. Dezember

19. Juni

24/24 Nadelbinden

Maikki Karisto

Machen Sie eine Reise in die Vergangenheit und lernen Sie eine der ältesten, fast vergessenen Textiltechniken kennen: das Nadelbinden. Anfänger:innen erlernen die Grundlagen des Nadelbindens, Fortgeschrittene frischen die Technik auf mit einigen finnischen und russischen Stichvarianten, sowie kreisenden Nadeln.

Kursgeld exkl. Material: 50.-/Tag

Kursdauer: jeweils 1 Tag, 09.30 - 16 Uhr

Kursgeld inkl. Material: Fr. 180.-

Kursdauer: 1 Tag

Kursleiter:innen





Rosmarie Badertscher Schon als Kind strickte Rosmarie Badertscher gerne. Später, als engagierte Handarbeits- und Werklehrerin interessierte sie sich auch für andere textile Techniken wie z.B. das Weben. Seit mehreren Jahren gibt sie Strickkurse.



Brigit Berger

Sie ist eine Allrounderin und hat Ausbildungen als Kindergärtnerin, Musikgrundschul- und Werklehrerin, Reiseleitung und Gesprächsbegleitung und die Web- und Stick-Ausbildung bei ZSAG absolviert. Heute lebt sie in Schweden und arbeitet in der eigenen Werkstatt.



Rosina Brunner

Die Emmmentalerin Rosina Brunner lernte schon als kleines Kind von ihrer Mutter und ihrer Tante das Stricken. Heute gibt die pensionierte Handarbeitslehrerin die Strickkurse für die traditionsreiche emmentaler Kinderkleidermarke "Hohgant" und ist im Verein aktiv.



Ibrahima Coulibaly

Ist Weber und stammt aus einem Kunsthandwerkerdorf in der Elfenbeinküste. Dort wird das Weben vom Vater auf den Sohn weitergegeben. Jeden Sommer kommet er mit Komory in die Schweiz, um hier Kurse für Kinder und Erwachsene zu geben.



Komory Fofana

Erist Weber und stammt aus einem Kunsthandwerkerdorf in der Elfenbeinküste. Dort wird das Weben vom Vater auf den Sohn weitergegeben. Jeden Sommer kommt er mit Ibrahima in die Schweiz, um hier Kurse für Kinder und Erwachsene zu geben.



Monica Hallén

Nach der Webausbildung besuchte Monica Hallén die renommierte Schule "Handarbets Vänner" in Stockholm und bildete sich zur Hemslöjdskonsulentin aus. Später arbeitete sie als freischaffende Designerin und gab mehrere Bücher heraus.





Anmeldeformular

Name, Vorname			
Beruf		Geburtsdatum	
Strasse			
Ort, PLZ			
Telefon	E-Mail		
Kursname		Ku	rsnummer/24.
Für Webkurse Andere Kurse	Ich bin Anfänger:in Ich kann den Webstuhl einrichten Ich kenne Bindungslehre gut Ich bin Anfänger:in	□ ja □ ja □ fast □ ja □ etwas □ ja	□ nein □ nein □ nein
ch Dwebe	Meine Erfahrung □ stricke □ klöpple □ sticke	_, _	□ keine

□ Ich wünsche Unterkunft	
☐ Hotel Sonnenhof, Zimmer mit Dusche/WC	, Fr. 110/Nacht inkl. Frühstück
□ Zimmer bei Privat in Kirchberg od. Umgeb inkl. Frühstück (ab 3 Nächten)	ung, Fr. 65/Nacht
Ich treffe amein und bleibeNächte.	. Bei einem 2-wöchigen Kurs
☐ bleibe ich über das Wochenende zwischer	n den Kurswochen in Lyssach
☐ fahre ich amnach Hause und kom	nme amwieder
	. Sobald feststeht, dass der Kurs stattfinden kann, chnung, zahlbar bis zwei Wochen vor Kursbeginn.
☐ Ich habe Kenntnis genommen von den Rü	cktrittsbedingungen (siehe Kursreglement S. 29).
☐ Ich möchte eine Annullierungsversicherung Kosten: 4 % des Kursgeldes	g abschliessen,
☐ Ich bin Student:in der Webausbildung	
Datum Ur	nterschrift

Kursreglement

Webkurse

8.00 - 12.30 und 13.30 - 17.30 Uhr. Beginn am ersten Kurstag um 9.00 Uhr. Kursende am letzten Tag ca. 17.00 Uhr.

Strickkurse

10.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr.

Anmeldung

Mit dem inliegenden Anmeldeformular, per Telefon, E-Mail an zsag@zsag.ch oder online auf www.zsag.ch

Teilnehmerzahl

Mindestens 5, höchstens 10 Teilnehmer:innen, falls nichts anderes angegeben ist.

Zahlungsbedingungen

Rechnung zahlbar bis 2 Wochen vor Kursbeginn.

Rücktrittsbedingungen

Bei Abmeldung nach Erhalt der Rechnung sind 28-14 Tage vor Kursbeginn 40% des Kursgeldes geschuldet, ab 13-1 Tage 80%, bei Nichterscheinen am 1. Kurstag 100%

Mittagessen

Kann auf Wunsch der Teilnehmer:innen in einem der umliegenden Restaurants organisiert werden. Alternativ kann in unserer Caféteria im 1. Stock ein mitgebrachtes Picnic eingenommen werden.

Unterkunft

Gerne organisieren wir für alle, die nicht nach Hause fahren, eine Unterkunft in einem der Hotels in Kirchberg oder Burgdorf oder ab 3 Übernachtungen bei einer der Privatadressen für "Bed and Breakfast" in der Nähe. (Letztere ab 3 Übernachtungen.)

Kursort

Kursräume bei Zürcher Stalder AG, Gewerbestrasse 9, 3421 Lyssach Etwa 5 Minuten zu Fuss vom Bahnhof Kirchberg-Alchenflüh entfernt.



